

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 49

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**In Parfums
Puderboxen
Toilettenartikeln**

stets eine gediegene Auswahl

Parfumerie Wildbolz

Haus der Geschenke
Marktgasse 9



**Vasen, Krüge,
Teller, Schalen**

handgedreht und handbemalt.
zu bescheidenen Preisen bei

Samen-Hummel
Zeughausgasse 24, Bern.



Fische-Geflügel
ANDRÉ DIEHL

Platanenweg 8 (Lorraine)
Tel. 2 42 89

Dienstag, Freitag, Samstag
Fischstand a. d. Weisenhausplatz
BERN

Fischfilets
auch paniert wieder erhältlich



Immer mehr
Männer
rasieren mit

UNIC
er ist unique!

Electras Bern
Marktgasse 40



NEUE BÜCHER

Robert Roetschi: «Am Wellenblühn der Aare». Gedichte. A. Francke AG., Verlag, Bern. Pappband Fr. 4.30. — Schon vor einem Jahre hat Robert Roetschi sich mit einem Gedichtband, «Vom Glanz des Alls», als Lyriker von ausgesprochenem Profil vorgestellt. Das Echo der Presse und der Leserschaft auf jenen Gedichtband hat gezeigt, dass auch heute noch die Öffentlichkeit nicht gleichgültig gegenüber einem lyrischen Talente bleibt, das aus der Reihe traditioneller Publikationen hervorsticht und den Weg ins Grosse weist. Auch «Am Wellenblühn der Aare» ist nichts weniger als lokal gefärbte Heimatlyrik, sondern erreicht, vom Einzelnen ausgehend, wiederum die Stufe eines umfassenden Weltgefühls und einer Erkenntnis der grossen, schaffenden, daseinsverbindenden Schöpfungsgesetze. Wenn man Robert Roetschi auch als Forscher und Autor auf dem Gebiete der Philosophie kennt, so mag diese Geistestätigkeit auch hier ihre Früchte getragen haben, nämlich in der Fähigkeit zur Vertiefung und Intensivierung aller Sinn- und Wesensdeutung.

Richard Aldington: «Der Himmel selbst». Roman. Humanitas Verlag, Alfred Escherstrasse 23, Luzern. Preis in Leinen ca. Fr. 13.50. — Richard Aldington ist bei uns nur durch seinen frühern Roman «Heldentod» bekanntgeworden. Es ist nicht zu verstehen, dass der in seiner Heimat und den Vereinigten Staaten vielgelesene meisterhafte Erzähler und unerbittliche Gesellschaftskritiker, der mit Recht seinen Freunden D. H. Lawrence und Aldous Huxley an die Seite gestellt wird, im deutschen Sprachgebiet noch nicht die verdiente Beachtung gefunden hat. — Der Vorkriegsroman «Very Heaven» spielt um 1935, also in einer Zeit, die uns heute unendlich weit zurückzuliegen scheint. Trotzdem aber ist dieses Buch und das, was es aussagt, gerade heute für uns überaus wichtig. Es ist viel mehr als ein glänzend geschriebener satirischer Entwicklungs- und Zeitroman; man könnte es als unentbehrliches Dokument zum Verständnis einer zuendegehenden Epoche bezeichnen. Dieses Buch, das eine der seltsamsten und zugleich schönsten Liebeszenen der neueren Literatur enthält, wird seinem Autor die ihm gebührende Aufmerksamkeit und Bewunderung der hiesigen Leserschaft erwerben.

«Es Hämpfeli Vergissmeinnicht». Zu me ne Strüssli zäembunge vom **Gottfried Roth**. Buechhandlig vo dr Evangelische Gsellschaft, Nägeligass, Bärn. Dir kennet ne ja vo de Kurse und vo de Vorträg und vom Radio här. Äbe dä schribt im heimelige Bärndütsch, was er als Gärtnerschbueb im Schlössli Allmedinge und dert ire Gsamtschuel bi sim Schuelmeischer Bieri erläbt het. Und wo-n-er du sälber Schuelmeischer und drzue no Gmeindschriber worden ischt, het er du o no mängs erläbt, wie-n-es öppe cha gah. Dir heit gwüss Freud dranne, bsungersch, will der Chunschtmaler Paul Wyss z'Bärn no nes paar Zeichnige drinne het, ömel o eini vom Verfasser als vierjährige Pfoesel i sim erschte Buechleidl. I glaube, Erwachseni und Ching wärde Freud dranne ha, und o zum Vorläse passt es guet. Henu, we drs weit, so chönnet ers für Fr. 2.80 choufe. Bschtellets nume gli bi der Buechhandlig, wo d'r öppe häre gangit, oder o bim Verlag z'Bärn a der Nägeligass Nr. 9.

KOFFER
Danner
BERN KRAMGASSE 19



Zu
Weihnachten
einen

Gutschein
für
Aristokrat
Dauerwellen

VON
Coiffeur
SCHOENAUER

Marktgasse 55, Bern
Telephon 22796



DIE NEUEN GESCHENKBÄNDE

<i>Adolf Fux</i>	<i>Erwin Heimann</i>
Hilarius	Die Brüder Andreae
Roman	Novelle
In Lwd. Fr. 7.80	Pappband Fr. 4.20
Ein Roman vom Volk und Landesschicksal des Wallis in seinen menschlichen, sozialen und politischen Problemen - ein Beispiel, das jeden Mitgedenken angeht	Ein Gegenstand aus dem Ernste unserer Zeit, menschlich tief und verantwortungsvoll erfasst

Durch jede Buchhandlung

A. FRANCKE AG. VERLAG BERN

Hut, Hemd, Krawatte
nur im Spezialgeschäft
Chapellerie - Chemiserie
ZURBRÜGG SÖHNE
Spitalgasse 2

